

Kulturgüter der Vergangenheit wahren

Doppeljubiläum im Geschichts- und Museumsverein Buchholz

Geschichts- und Museumsverein Buchholz. „Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft“, sagte einst Wilhelm von Humboldt. In dieser Ausgabe startet im WOCHENBLATT eine Serie zum 50-jährigen Jubiläum des Geschichts- und Museumsvereins (GMV) Buchholz und des zehnjährigen Jubiläums der historischen Dorfschmiede.

LESERREPORTER

Am Nikolaustag vor 50 Jahren war es so weit: Der Geschichts- und Museumsverein wurde aus der Taufe gehoben. In dieser Zeit entstand schrittweise ein kleines, für die Nordheide charakteristisches Bauerndorf. Keimzelle des Vereins ist unsere Außenstelle, die Wassermühle in Holm.

Der Verein

Wir sind ein Verein mit etwa 350 Mitgliedern und setzen uns aktiv für die Erhaltung von Kulturgütern aus der Vergangenheit in unserer Region ein. So betreuen und bewirtschaften wir durch unseren ehrenamtlichen Einsatz das



50

1974 bis 2024

Jahre



Der Geschichts- und Museumsverein blickt auf eine lange Geschichte zurück Foto: Geschichts- und Museumsverein

Museumsdorf Seppensen und die Wassermühle in Holm. Das Museumsdorf Seppensen selbst ist ein „magischer Ort“, welcher sich auszeichnet für die Durchführung von Veranstaltungen und standesamtlichen Trauungen eignet oder einfach zum Verweilen und zum Genießen einlädt.

Jeden dritten Samstag im Monat finden unsere Backtage von April bis Oktober statt. Hier wird noch auf althergebrachte Art und Weise Butterkuchen und Brot im Lehmbackofen gebacken - einfach lecker. Viele kulturelle Veranstaltungen, wie

z.B. unser Dorf- und Museumsfest, Konzerte, Lesungen, Theaterstücke oder Märkte finden hier jedes Jahr statt. In der Holmer Mühle gibt es ebenso Veranstaltungen. Jeden zweiten Samstag im Monat wird das Mühlrad in Schwung gebracht.

• Weitere Artikel erscheinen jeden Mittwoch bis zum großen Dorf- und Museumsfest am 15. und 16. Juni.

Scannen Sie den QR-Code für weitere Infos zum charakteristischen Bauerndorf

